

[91.] **Fortsetzung betreffend!**

Heute versandten wir nachstehendes Circulair und bitten Sie, davon Notiz nehmen zu wollen!

P. P.

Den verehrlichen Abonnenten unseres **Kunst- und Unterhaltungsblattes** widmen wir die ergebene Anzeige, daß wir uns, in Anbetracht der schwierigen materiellen und politischen Verhältnisse des Augenblicks, entschlossen haben, vorläufig keine Fortsetzung unseres Unternehmens erscheinen zu lassen.

Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor, sobald der Horizont sich wieder aufhellt, eine neue Folge des Kunst- und Unterhaltungsblattes erscheinen zu lassen und Sie seiner Zeit davon in Kenntniß zu setzen und um Wieder-aufnahme des Abonnements ergebnst zu bitten.

Indessen danken wir für das uns geschenkte Vertrauen und zeichnen ergebnst

Stuttgart, den 9 Decbr. 1854.

Verantwortliche Redaction und Verlags-Handlg.: **Sigmund Sax.**

[92.] **Die fliegenden Blätter Nr. 488!**

Der Ballen mit dieser Nummer, welcher schon vor 8 Tagen hier eintreffen sollte, ist durch die noch fortdauernde Stockung auf der Eisenbahn in Hof, bis heute noch nicht hier angelangt. Da der Ballen mit Nr. 489. aber früher hier ankommt, als der mit der Nr. 488., so unterrichte ich hiermit die Empfänger mit dem Bemerkten, daß nach Eintreffen derselbe sofort von mir expedirt werden wird.

Leipzig, den 28. Decbr. 1854.

Wilh. Engelmann.

[93.] **Anzeige.**

Das sich täglich dringender fühlbar zeigende Bedürfniß, am Plage Auskunft über Vacanzen und Stellen suchende Gehilfen zu geben, sowie häufig an mich ergangene Anfragen in dieser Hinsicht, veranlassen mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen: daß ich mich von nun an der Vermittlung zwischen den Herren Principalen und Gehilfen gegen billige Vergütung besonders widmen werde, und bereit bin, auf frankirte Zuschriften den P. T. Reflec-

tirenden nähere Nachweisungen sofort zugehen zu lassen.

Den geehrten Aufträgen sehe ich entgegen. Achtungsvoll und ergebnst
Wien, im Decbr. 1854.

A. Amonesta,

im Commissionsgeschäfte der Herren **Prandel & Meyer.**

[94.] **Englische Journale für 1855**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen recht bald, um Unterbrechungen zu vermeiden.

London.

Franz Thimm.

[95.] **Zur gef. Beachtung für deutsche und ausländische Verleger von belletristischen und Mode-Journalen.**

Durch meinen ausgebreiteten Moden-Verlag bin ich in Stand gesetzt, Pariser Moden-Kupfer, große und kleine Schnitttafeln, große und kleine Musterbogen etc. etc., mit den nöthigen Beschreibungen dazu, welche als Beilagen von Zeitschriften und Modeblättern verwendet werden können, zu sehr annehmbaren Preisen in schnellster Zeit zu liefern. Die Modelle zu den Modenkupfern — Damen- und Herren-Moden! — beziehe ich meist direct und lasse jährlich über 150 saubere Stahlplatten fertigen, wodurch ich die größte Auswahl zu bieten vermag. Durch die Anlage eines Colorir-Instituts in größerem Maßstabe in einer Straf-Anstalt bei Berlin, woselbst die geschicktesten Leute von Fach zu dieser Beschäftigung herangezogen wurden, sind mir die Mittel geboten, im Colorit die Sauberkeit Pariser Original-Kupfer zu erreichen und somit allen Anforderungen zu bedeutend billigeren Preisen zu genügen.

Für die Muster- und Schnitttafeln, wovon ich jährlich gegen 100 Steine anfertigen lasse, sind von mir die geschicktesten Musterzeichner und sonstige Fachverständige engagirt worden, so daß ich auch hierbei alle nur irgend vorkommenden Wünsche befriedigen kann.

Otto Janke in Berlin.

Uebersicht des Inhalts.

Reuigl. des deutschen Buchhandels. — An die geehrten Leser! — Ueber Staats-Verträge zum Schutze des Buchhandels und der Autorenrechte. — Körner's Werke betreffend. — Zur Rechtsfrage im Buchhandel. — Preussisches Papiergeld. — Miscelle. — Ehrenbezeugung. — Anzeigebblatt Nr. 1-95. — Leipziger Börse am 29. Decbr. 1854. — **Wahlzettel.**

Abolf & Co. 59.	Meischer, Fr. 89.	Rölling in St. 73.	Schmid in D. 16.
Amonesta 93.	Körstemann 49.	Kornicker & G. 34.	Schott's Söhne 12.
Anonyme 4, 5, 6, 80, 81, 82.	Franz 70.	Krapp 87.	Schroeder 36.
Asber & Co. 9, 62.	Goebche in S. 79.	Levi 52.	Schwaiger in Pr. 87.
Bahnmaier 77.	Gaspel 33, 50.	Logier 44.	Spamer 74.
Barth 10.	Hauptmann 25.	Meiners & S. 23, 71.	Stark 21.
Bechhold 72.	Hery 76.	Meyer, J. S., in S. 35.	Stechert 66.
Bed in N. 46.	Hewel 48.	Mittler, G. S. 1.	Storch in Kr. 19.
Behmann 75.	Heymann, G. 11.	Mittler in P. 1.	Thimm 94.
Bielefeld 61.	Hirschwald 8, 16.	Münster in Tr. 45.	Zeit & Co. 20.
Bohné 38.	Hirzel 68.	Nutt 34.	Voigt in W. 30, 31.
Brochhaus 78.	v. Hochmeister 64.	Pfeffer's Verl. 17.	Woj in B. 56.
Capaun-Karloma 58.	Hurter 14.	Polatsfel 18.	Woj in L. 53.
Cotta 26.	Janke 95.	Prechter 32.	Wallishauffer 88.
Deubner in M. 69.	Jeanrenand 27.	Rathgeber 40.	Weidmann 3.
Duncker & S. 29.	Jügel 42.	Reißner, K. 3.	Weinbel 22.
Ebelmann 43.	Junge 84, 85.	Rieger in St. 57.	Wigand, D., in L. 90.
Eisen's Sort. 83.	Kaiser in M. 51.	Roder 67.	Wigand in Pr. 87.
Gläser & W. 39.	Kiepling, S. & Co. 7, 13.	Sax 91.	Williams & R. 37.
Engelmann, W. 92.	Kirchheim 41.	Schaub 47.	Wohlgemuth, J. H. 63.
Faude 28.	Kniep jr. 60.	Scheube 2.	Würger 65, 86.
Fleischer, G. 24.	Köhler in L. 55.		

Leipziger Börse am 29. Decbr. 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 1/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 107 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/4	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 148 3/4	—
	2 Mt. 147 1/4	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage del. 6. 14 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 78 1/4	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S. —	78
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5 fl. 11 1/4	—
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	3 1/2	—
Kaiserl. d° d° d°.	—	4
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	1 1/2	—
Wiener Banknoten	—	78 1/4
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 fl.	87	—
	kleinere	—
à 4 % von 1847 von 500 fl.	99 1/2	—
à 4 % von 1852 } von 500 fl.	100 3/4	—
	von 100 fl.	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl. .	—	101 1/4
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 fl. . . .	86 1/4	—
	kleinere	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.		
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	79 1/2	—
à 4 % à 100 fl.	—	100 1/4
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 fl. . . .	—	95
	kleinere	—
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl.		
	à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 fl.	80 1/4
	v. 500 fl.	94 1/2
d° à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	94 1/4
d° d° d° à 4 %	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %		
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	106
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 fl. . . .	89	—
	kleinere	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° à 5 %	—	64 1/4
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	179	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	194	—
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	33
Alberts- d° à 100 fl. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	—	134
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	309	—
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	99 1/4	—

